

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 24/0415-01

Status: öffentlich

Datum: 10.06.2024

Bauberatung zu nachhaltigem Bauen - Graue Energien

Antrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und der CDU

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Planungsausschuss	18.06.2024	Ö	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen von Bündnis 90/ Die Grünen und CDU beantragen:

Die Verwaltung wird gebeten, bei der Bauberatung sowie bei der zukünftigen Bearbeitung von Bauvoranfragen zu Bauvorhaben (*privaten, öffentlichen und gewerblichen*), bei denen vorhandene Gebäude zu Gunsten einer Neubebauung weichen sollen, bereits im ersten Bearbeitungsschritt mit einer standardisierten Textpassage (oder einem Infoblatt) darauf hinzuweisen, dass möglicherweise eine Umnutzung, ein Umbau bzw. die Integration der bestehenden Bausubstanz in die Neuplanung, aus Gründen der Nachhaltigkeit einem kompletten Abriss vorzuziehen sind. Die Informationen sollten auf die Bedeutung Grauer Energien in Bezug auf die Freisetzung von CO₂ hinweisen.

Sachverhalt:

Bis 2035 hat sich die Stadt Mülheim das Ziel gesetzt, klimaneutral zu werden. Neben der Energie- und Verkehrswende spielt zur Erreichung dieses Ziels auch die Bauwende mit eine entscheidende Rolle. Bauen im Bestand ist ein wesentlicher Schlüssel, um Klimaziele auf kommunaler Ebene zu erreichen.

Im Rahmen der Bauberatung sollen private Eigentümer/innen mit diesem Hinweis darauf aufmerksam gemacht werden, dass es zu einem vollständigen Abriss

bestehender Gebäude oftmals Bau- und Nutzungsalternativen gibt, die ökologischer, ressourcenschonender und nachhaltiger sein können.

Petra Seidemann-Matschulla
Planungspolitische Sprecherin
CDU-Fraktion

Brigitte Erd
Planungspolitische Sprecherin
Bündnis 90 / Die Grünen

Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende
CDU-Fraktion

Timo Spors & Brigitte Erd
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90 / Die Grünen

Anlagen: